

T20 Neuausrichtung der Grünen

Beitragssteller*in: Karl Zeuner
Tagesordnungspunkt: Kapitel

Text

1771 Gedanken zur Neuausrichtung der Grünen

1772 Werner Kogler plädiert anlässlich seiner EU-Kandidatur für ein Europa, das
1773 schützt und zwar das Klima, die Natur sowie Demokratie, Freiheit und
1774 Menschenwürde und ist gegen die neuen Vaterlandskrieger aufgetreten.

1775 Wir denken, das sind alles wesentliche, richtige und zentral grüne Forderungen!

1776 Der Aufstieg der populistischen bis radikalen Rechten und die Krise der
1777 Linksparteien ebenso wie die Klimakrise, die Bedrohung des natürlichen
1778 Lebensraumes und die Gefährdung von Demokratie und Freiheitsrechten sind aber
1779 aus unserer Sicht nur die Symptome einer Krise des herrschenden
1780 Wirtschaftssystems und speziell seiner neoliberalen Extreme.

1781 Aufgerüttelt von einer Beilage des Falters über Gründung der Wiener Karl Polanyi
1782 Gesellschaft und der Zusammenfassung der Theorien dieses brillanten Wirtschafts-
1783 und Sozialwissenschaftlers halten wir es für dringend notwendig, dass die Grünen
1784 in ihrer Neuausrichtung fundierte Systemkritik üben und den Zusammenhang
1785 zwischen den gegenwärtigen existenziellen Krisen und den systemischen Ursachen
1786 aufzeigen!

1787 Die Thesen von Polanyi wurden schon erfolgreich von Bernie Sanders und Jeremy
1788 Corbin als ideologisches Fundament genützt und genau dieses Fundament, diesen
1789 Gegenentwurf zum bestehenden Wirtschaftsdogma braucht eine glaubwürdige linke
1790 und ökologische Bewegung, um nicht immer nur nachträglich gegen die fatalen
1791 Folgen eines entfesselten Wachstumssystems kämpfen zu müssen!

1792 Durch die Präsentation einer alternativen Wirtschaftsideologie, die das
1793 bestehende Dogma durch fundierte Argumente widerlegt und dringend notwendige
1794 Richtungsänderungen sowie konkrete Lösungsansätze aufzeigt, könnten wir endlich
1795 aus der lähmenden, jahrelangen Defensive kommen und zu einer offensiven,
1796 kraftvollen und optimistischen Breitenbewegung werden!

1797 Polanyi spricht zum Beispiel davon, dass in einem nachhaltigen Wirtschaftssystem
1798 weder Natur, noch menschliche Arbeitskraft, noch GELD(!) zu einer Ware werden
1799 dürfen! Das führt, wie wir beobachten können, zu Zerstörung der Natur,
1800 Ausbeutung von Menschen, Finanzspekulation und Bedrohung von Demokratie und
1801 Freiheit.

1802 Polanyi dachte, dass nach den katastrophalen Wirtschaftskrisen, die der Laissez-
1803 fair Kapitalismus am Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts auslöste und
1804 damit mitverantwortlich für Weltkriege und Aufstieg des Faschismus war, niemals
1805 wieder mit Marktfundamentalismus experimentiert werden würde.

1806 Hier irrte er leider.

1807 Die gegenwärtige dramatische Zuspitzung erfordert unser aller klares und
1808 entschlossenes Auftreten, mit traditioneller Parteitaktik fesseln wir uns nur
1809 selbst!

1810 Unsere Botschaft sollte lauten: Die Wirtschaft muss wieder uns Menschen dienen!!

1811 Im jetzigen System sind wir letztendlich Sklaven eines Diktats des Wirtschafts-
1812 und Geldwachstums.

1813 Alles, aber wirklich alles wird diesem Prinzip untergeordnet..

1814 Ohne Änderung dieses herrschenden Paradigmas können die existenziellen
1815 Bedrohungen nicht gestoppt werden!

1816 „System change, not climate change“ lautet ein Slogan von Klimaschützern (frei
1817 nach Naomi Klein)und das sollte unsere zentrale Ausrichtung sein.

1818 Wiedererlangung der politischen Selbstermächtigung und Ausstieg aus der
1819 deregulierten Globalisierung(sfalle) sind das Mittel gegen die Angst der
1820 Menschen und ihre Suche nach Schutz bei einem starken Mann.

1821 Nur durch klares Benennen der Situation kann die Aufmerksamkeit der
1822 Öffentlichkeit weg von Themen wie Migration und Sozialschmarotzertum hin zu dem
1823 gelinkt werden, worum es wirklich geht und es geht um viel, vielleicht um alles!

1824 Die neue Solidarität heißt Wirtschaften zum Wohle aller und allem (natürlich
1825 sind wir untrennbarer Bestandteil der Natur und nicht deren Beherrscher und
1826 Ausbeuter).

1827 Ein positives Wir-Gefühl heißt für uns, dass wir arbeiten für unsere vitalen
1828 Bedürfnisse, für unsere Mitmenschen, unsere Kinder, primär in lokalen
1829 überschaubaren und nicht in entfremdeten Strukturen zur Mehrung eines anonymen
1830 Kapitals.

1831 Aus diesem sicheren Rahmen ist ein offener angstfreier Blick auf die globalen
1832 Herausforderungen möglich und muss nicht in projizierter Fremdenfeindlichkeit
1833 münden.

1834 Wir haben gelesen, dass Andreas Novy der Präsident der Karl Polanyi Gesellschaft
1835 in Wien ist und er seit langen Jahren zur Grünen Bewegung gehört.

1836 Wir rufen euch und uns herzlich dazu auf, den wirklichen Aufbruch zu wagen und
1837 die Änderung des Wirtschaftssystems ins Zentrum unserer grünen Forderungen zu
1838 rücken!!

1839 Die Übung möge gelingen.

1840 Mag. Erika Wiebogen und Mag Karl Zeuner, Wien 22